

BIAJ-Materialen

Altersrenten: Zahlbeträge im Rentenzugang und Rentenbestand und Rentenlücke (w-m) – Bund und Länder 1995-2024

(**BIAJ**) 2024 lag der durchschnittliche **Rentenzahlbetrag der Altersrenten** (Renten wegen Alters) der **Frauen (Nettorente vor Steuern) im Rentenbestand** in der **Bundesrepublik Deutschland (Wohnort)** (Bestand 2024: 10.026.789 Frauen) mit durchschnittlich **985 Euro/Monat** durchschnittlich **501 Euro/Monat unter dem der Männer im Rentenbestand** (Bestand: 7.683.334 Männer, durchschnittlich 1.486 Euro/Monat).

Im **Rentenzugang in 2024** (Zugänge 2024: 472.061 Frauen und 437.033 Männer) lag der durchschnittliche **Rentenzahlbetrag der Altersrenten der Frauen** mit durchschnittlich **1.000 Euro/Monat**. (15,25 Euro mehr als im Rentenbestand) **374 Euro/Monat unter dem der Männer im Rentenzugang 2024** (1.374 Euro/Monat - 112,29 Euro weniger als im Rentenbestand). (siehe Seite 2 und 3)

In den Ländern (Wohnort) reichte in **2024** der durchschnittliche **Rentenzahlbetrag der Altersrenten der Frauen im Rentenbestand** von **1.285 Euro/Monat in Brandenburg (BB) bis 797 Euro/Monat im Saarland (SL)**.

Der durchschnittliche **Rentenzahlbetrag der Altersrenten der Frauen im Rentenzugang 2024** reichte von **1.229 Euro/Monat in Brandenburg (BB) bis 878 Euro/Monat im Saarland (SL)**.

Der durchschnittliche **Rentenzahlbetrag der Altersrenten der Frauen** lag in 2024 **in allen westdeutschen Ländern im Rentenzugang über dem Rentenzahlbetrag im Rentenbestand** – von lediglich 0,70 Euro/Monat in Hamburg und 11,23 Euro/Monat in Bremen bis 67,03 Euro/Monat in Rheinland-Pfalz (RP) und 81,18 Euro/Monat im Saarland (SL). **In allen ostdeutschen Ländern** lag der **Rentenzahlbetrag der Altersrenten der Frauen im Rentenzugang in 2024 unter dem Rentenzahlbetrag im Rentenbestand** – von 39,64 Euro/Monat in Sachsen-Anhalt (ST) bis 72,50 Euro/Monat in Thüringen (TH).

In den Ländern (Wohnort) reichte in **2024** der durchschnittliche **Rentenzahlbetrag der Altersrenten der Männer im Rentenbestand** von **1.553 Euro/Monat in Baden-Württemberg (BW) und 1.552 Euro im Saarland (SL) bis 1.364 Euro/Monat in Berlin (BE)**.

Der durchschnittliche **Rentenzahlbetrag der Altersrenten** (Renten wegen Alters) der **Männer im Rentenzugang 2024** reichte von **1.475 Euro/Monat in Baden-Württemberg (BW) bis 1.170 Euro/Monat in Berlin (BE)**.

Der durchschnittliche **Rentenzahlbetrag der Altersrenten der Männer** lag in 2024 **in allen Ländern im Rentenzugang unter dem Rentenzahlbetrag im Rentenbestand** – von 57,81 Euro/Monat in Niedersachsen (NI) und 62,99 Euro/Monat in Bayern (BY) **bis** 189,15 Euro/Monat in Sachsen-Anhalt, 191,75 Euro/Monat in Thüringen (TH), 194,57 Euro/Monat in Berlin (BE) und 194,76 in Sachsen (SN).

Die rechnerische **Rentenlücke zwischen** dem durchschnittlichen Rentenzahlbetrag der **Altersrente der Frauen und dem durchschnittlichen Rentenzahlbetrag der Altersrente der Männer im Rentenbestand 2024** reichte in den Ländern (bei einem Bundesdurchschnitt von 501 Euro/Monat) von **145 Euro/Monat in Mecklenburg-Vorpommern (MV)** und 187 Euro/Monat in Brandenburg (BB) **bis** 659 Euro/Monat in Nordrhein-Westfalen (NW) und **754 Euro/Monat im Saarland**. (Bundesgebiet: 501 Euro/Monat)

Die im **Rentenzugang 2024** in allen Ländern kleinere rechnerische **Rentenlücke zwischen** dem durchschnittlichen Rentenzahlbetrag der **Altersrente der Frauen und dem durchschnittlichen Rentenzahlbetrag der Arbeitsrente der Männer** reichte in den Ländern (bei einem Bundesdurchschnitt von 374 Euro/Monat) von **17 Euro/Monat in Mecklenburg-Vorpommern (MV)** und 49 Euro/Monat in Berlin (BE) **bis** 497 Euro/Monat in Baden-Württemberg (BW) und **503 Euro/Monat im Saarland**. n

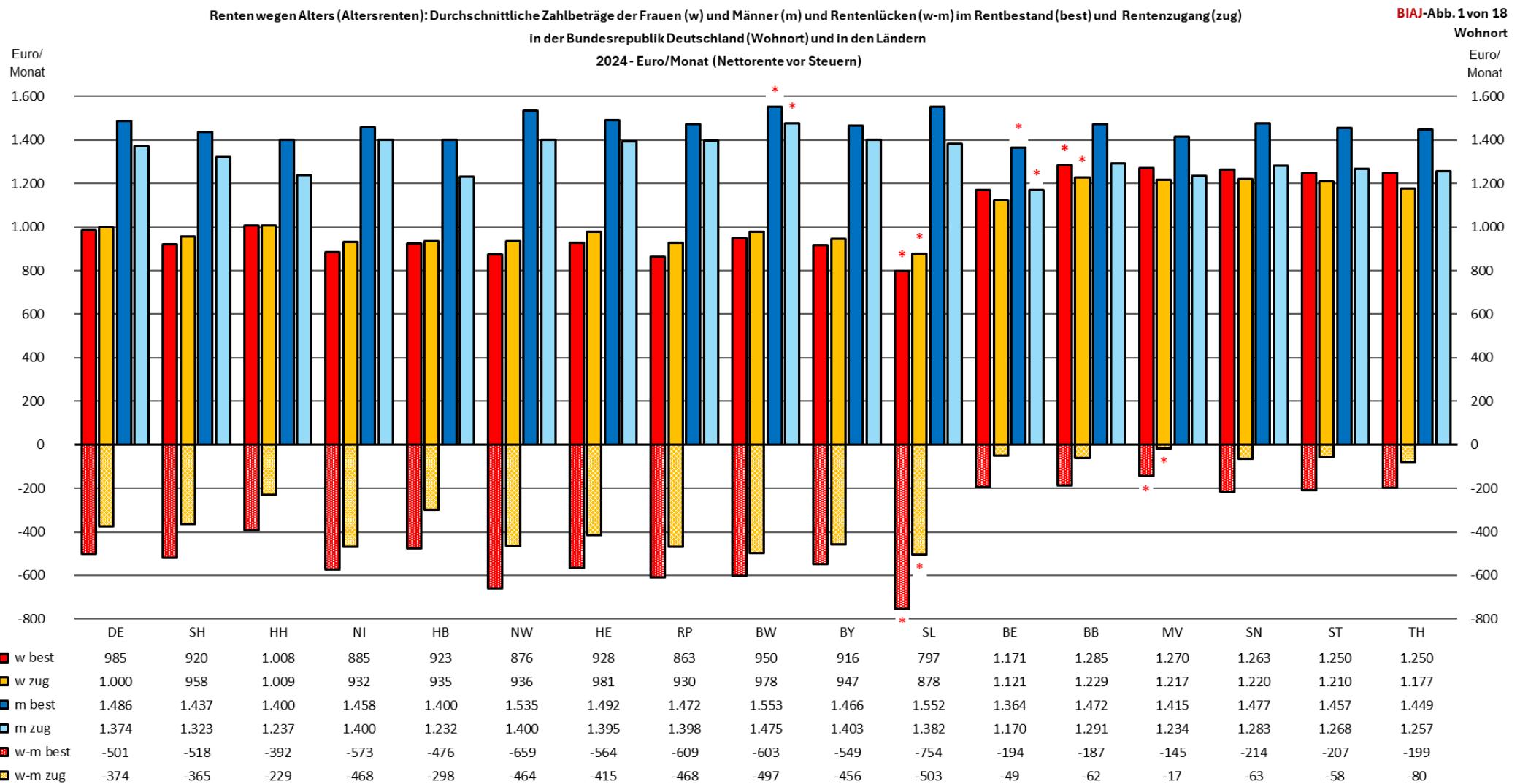
Siehe dazu und zur Entwicklung seit 1995 die BIAJ-Abbildungen auf den Seiten 2 bis 19 (Seite 2: Ländervergleich 2024; Seite 3: Wohnort Bundesrepublik Deutschland; Seite 4 bis 19: Länder von Schleswig-Holstein bis Thüringen – PDF aus technischen Gründen in drei Teilen - Teil 1: Bund Länder bis Bremen; Teil 2: Nordrhein-Westfalen bis Bayern; Teil 3: Saarland bis Thüringen). n

Bremen, 13. Dezember 2025

Paul M. Schröder

BIAJ-Abbildungen (Seite 2 bis 19)

Bremer **Institut für Arbeitsmarktforschung**
und **Jugendberufshilfe (BIAJ.de)**
eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de



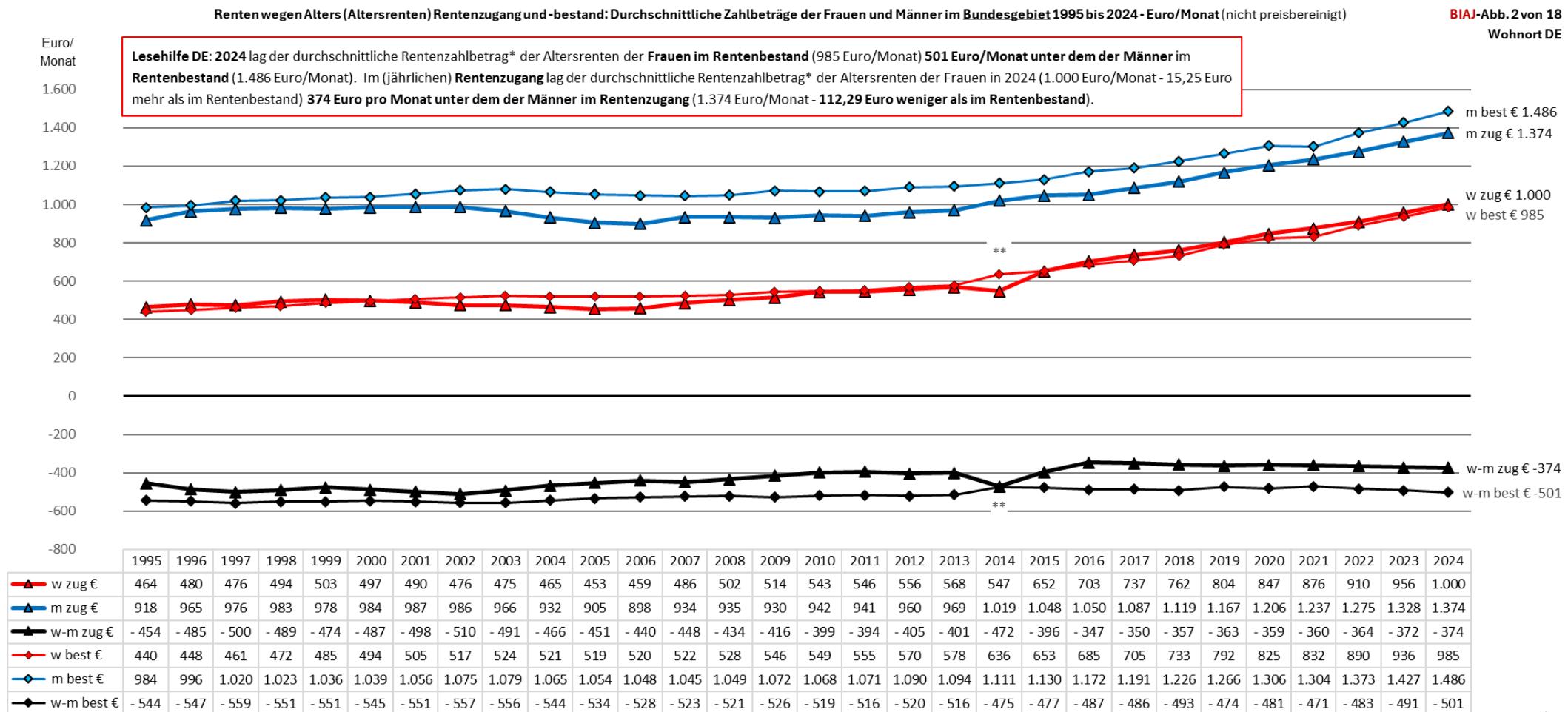
* = Hinweis auf Maximum bzw. Minimum im jeweiligen Ländervergleich (w best, w zug m best usw.)

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe ([BIAJ.de](#))

aus: Altersrenten: Zahlbeträge im Rentenzugang und Rentenbestand und Rentenlücke (w-m) im Bund und in den Ländern 1995 bis 2024 (13.12.2025)

[https://biaj.de/archiv-materialien/2168-altersrenten-zahlbetrage-im-rentenzugang-und-retenbestand-und-retenluecke-w-m-bund-und-laender-1995-2024.html](https://biaj.de/archiv-materialien/2168-altersrenten-zahlbetrage-im-rentenzugang-und-rentenbestand-und-rentenluecke-w-m-bund-und-laender-1995-2024.html)

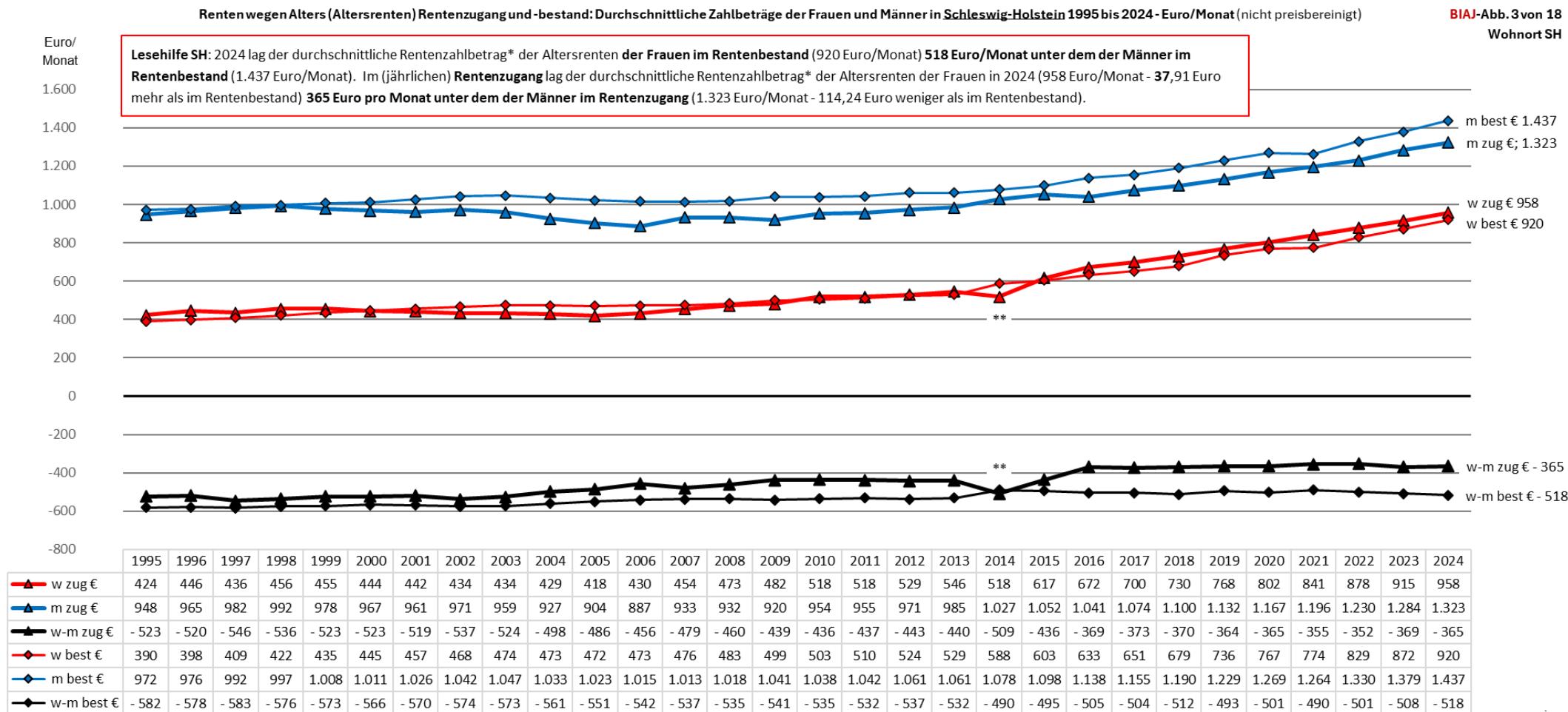


* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** Sondereffekt durch „neue Mütterrenten“ im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahres pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt.“ (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe ([BIAJ.de](#))

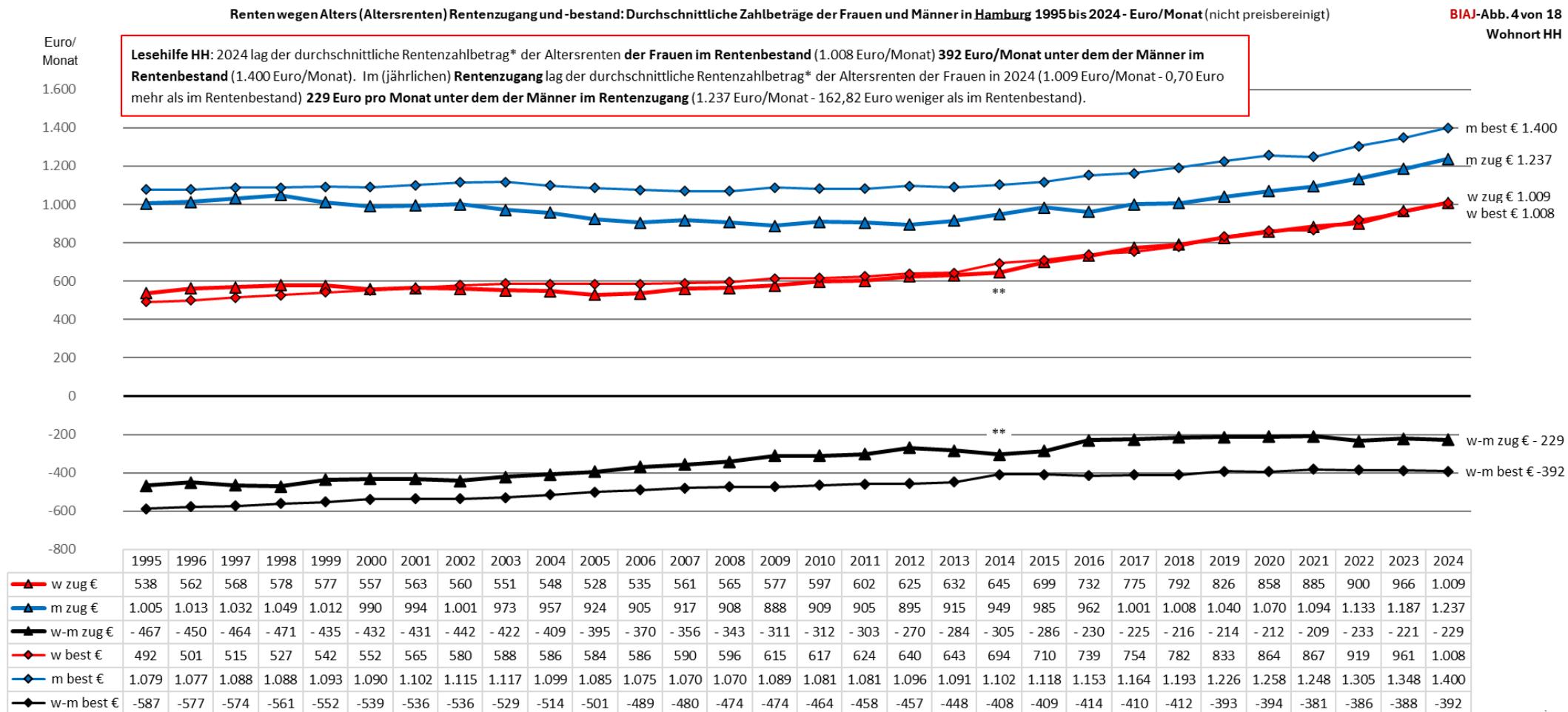


* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** Sondereffekt durch „neue Mütterrenten“ im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahrs pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt.“ (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe ([BIAJ.de](#))

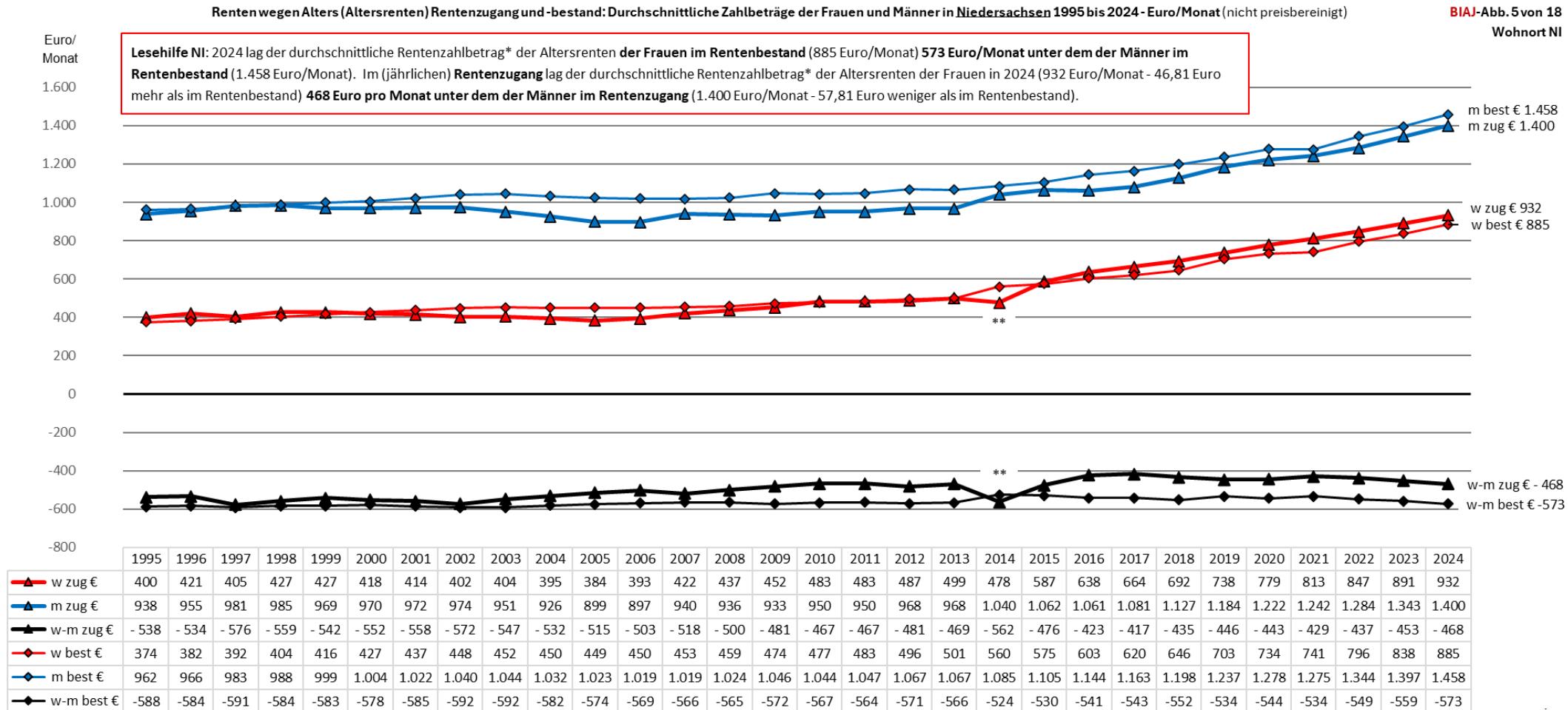


* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahrs pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt.“ (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe ([BIAJ.de](#))

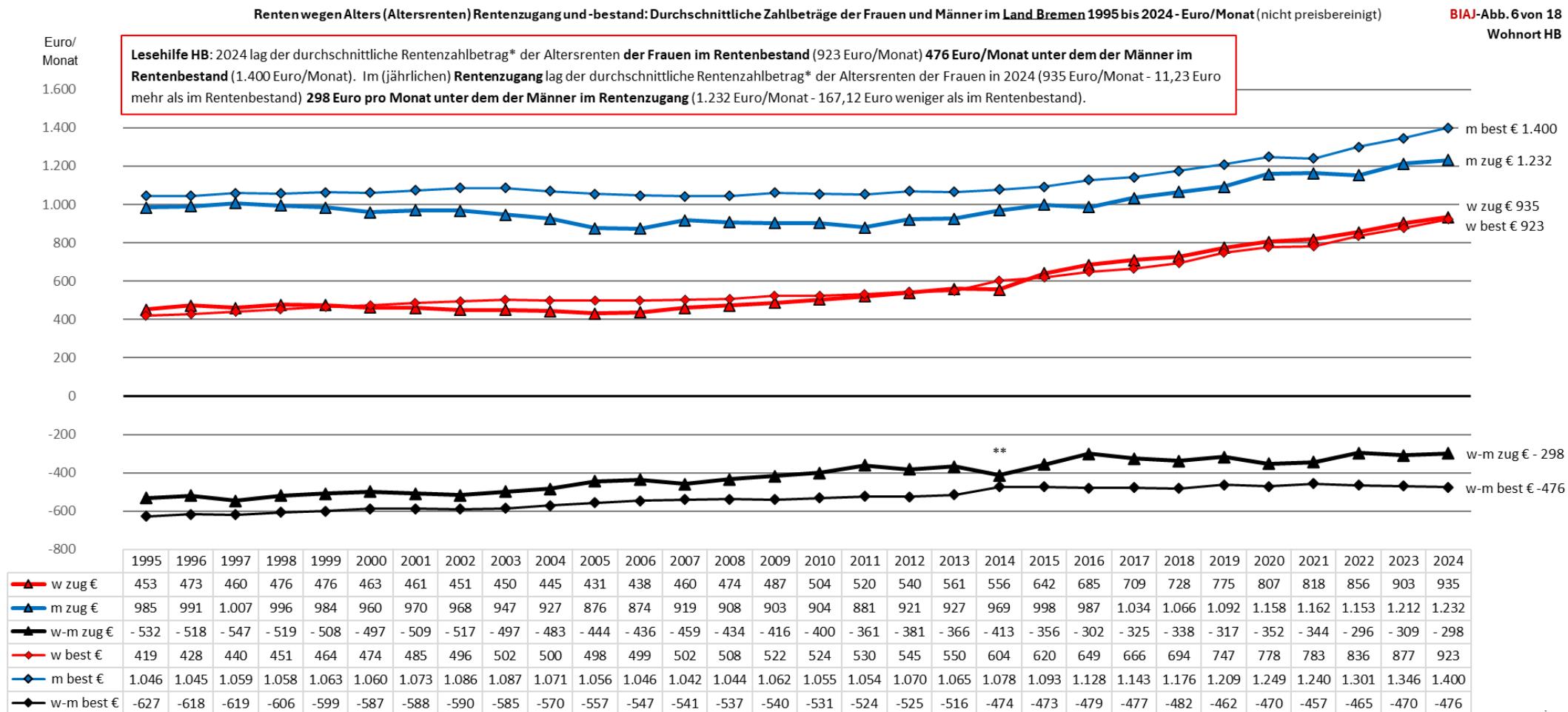


* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und -bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahrs pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt.“ (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe ([BIAJ.de](#))



* „Nettorente vor Steuern“ im Rentenzugang und-bestand. „Der ggf. um frühere Höherversicherungsbeiträge, Rentenzuschläge und Auffüllbeträge sowie Grundrentenzuschläge erhöhte und um die Eigenbeteiligung des Rentners zur Kranken- und Pflegeversicherung verminderte Rentenbetrag wird als Rentenzahlbetrag bezeichnet.“ (aus: Glossar der Deutschen Rentenversicherung in Rentenversicherung in Zeitreihen - Sonderausgabe der DRV, Oktober 2025)

** "Sondereffekt durch "neue Mütterrenten" im Jahr 2014 und 2015: Viele westdeutsche Frauen im Alter ab 65 Jahren haben durch die Anerkennung eines weiteren Kindererziehungsjahrs pro Kind mit Geburt vor 1992 die Wartezeit von 5 Jahren für einen erstmaligen Rentenanspruch erlangt." (DRV) Hier ohne Herausrechnung dieses Sondereffektes.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (DRV); eigene Berechnungen (auf Basis nicht gerundeter Zahlbeträge - Rundungsdifferenzen möglich)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe ([BIAJ.de](#))

aus: Altersrenten: Zahlbeträge im Rentenzugang und Rentenbestand und Rentenlücke (w-m) im Bund und in den Ländern 1995 bis 2024 (13.12.2025)

[https://biaj.de/archiv-materialien/2168-altersrenten-zahlbetrage-im-rentenzugang-und-retenbestand-und-retenluecke-w-m-bund-und-laender-1995-2024.html](https://biaj.de/archiv-materialien/2168-altersrenten-zahlbetrage-im-rentenzugang-und-rentenbestand-und-rentenluecke-w-m-bund-und-laender-1995-2024.html)